



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



053

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE März 2018

Antonius-Hof Haimbach

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Als Demonstrationsbetrieb bieten wir eine Plattform zum Erfahrungsaustausch rund um den ökologischen Landbau und legen großen Wert auf gute Kontakte zu anderen Landwirten der Region.“



Antonius-Hof

Der Antonius-Hof ist Teil von antonius Netzwerk Mensch in Fulda. Auf dem Bioland-Hof lernen, arbeiten und leben 70 Menschen mit Behinderung. Über ein mehrstufiges Ausbildungs- und Qualifizierungskonzept werden diese Menschen intensiv auf die besonderen Anforderungen der Arbeit in der Landwirtschaft vorbereitet. Die Zielrichtung der Ausbildung ist eine erfolgreiche Vermittlung in Kooperationsbetriebe und den ersten Arbeitsmarkt. Deshalb orientieren sich die Inhalte der Ausbildungsbausteine stark an den Bedürfnissen der Betriebe und der Vermittlung einer beruflichen Identität.

Für diese Bildungsarbeit unterhält der Antonius-Hof einen funktionierenden, modernen Ökolandbaubetrieb. Auf den Ackerflächen werden Kartoffeln, Gemüse, Back- und Futtergetreide sowie Ackerbohnen und Klee zur Tierfütterung angebaut. Die Bioerzeugnisse des Hofes werden unter der eigenen Marke „Antonius-Bio“ ökologisch, regional und sozial im Antonius-Laden und auf dem Wochenmarkt verkauft.

Der Antonius-Hof vernetzt sich aktiv mit umliegenden Biobetrieben durch Kooperationen im Pflanzenbau, in der Tierhaltung sowie der gemeinsamen Maschinennutzung wie auch Vermarktung der Bioerzeugnisse. Dies schafft Synergien und ermöglicht die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Handicap im Arbeitsfeld Landwirtschaft.



Bio live erleben

Der Antonius-Hof ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Öffnungszeiten „Antonius-Laden“:

Mo - Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 13.00 Uhr

Hier gibt es neben den eigenen Produkten ein breites Naturkostsortiment. Ein Teil der Erzeugnisse wird in der Küche von Antonius verarbeitet. Ladenadresse: An St. Kathrin 4 in Fulda.

Öffnungszeiten Hof-Café:

Mo - Fr 8.00 bis 17.30 Uhr
Sa 7.00 bis 13.00 Uhr
Mittagstisch
Mo - Fr 11.30 bis 14:00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Interessierte Besucher können nach Absprache den Hof und seine Arbeit im Rahmen einer Führung gerne näher kennenlernen.

→ Agrar/Kultur-Tage, Flurfahrten und Tage des offenen Hofes

Regelmäßig bietet der Antonius-Hof eine Plattform zum Erfahrungsaustausch rund um den ökologischen Landbau. Diese Angebote richten sich an Landwirte, Verbraucher, Schüler und Studenten.

Betriebsspiegel

- Betriebsart:** Soziale Landwirtschaft als Mischbetrieb mit Biogaserzeugung
- Betriebsfläche:** 375 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 265 ha Ackerland und 110 ha Grünland
- Fruchtfolge:** Klee gras, Backgetreide (Weizen/Roggen/ Dinkel), Kartoffeln, Gemüse, Ackerbohnen, Futtergetreide (Gerste, Triticale)
- Tierhaltung:** 110 Milchkühe (Rotbunte) und Nachzucht, 35 Sauen (Kreuzung Edelschwein und Landrasse), Deckeber (Duroc x Pietrain), 700 Mastschweine pro Jahr, 50 Legehennen
- Anbauverband:** Bioland
- ÖKO-Kontrollnr.:** DE-ÖKO-006

Kontakt zum Hof

Antonius-Hof Haimbach

Peter Linz
Saturnstr. 14
36041 Fulda-Haimbach
Tel.: 0661 - 23 13 0, Fax: 0661 - 24 02 41
E-Mail: p.linz@antonius-fulda.de
www.antonius-fulda.de
www.facebook.com/antonius.fulda

